

Herzlich willkommen zur zweiten Informationsveranstaltung Zur Erweiterung der Deponie Lachengraben

Dipl.-Ing. (FH) Armin Wendle
Ingenieurbüro Henseleit & Partner GdBR
Eichenweg 7, 79183 Waldkirch

Genehmigungsunterlagen
zur Erweiterung der Deponie Lachengraben
um den Betriebsabschnitt BA IVa

Neuer Betriebsabschnitt BA IVa

Derzeitiger Verfüllabschnitt BA IIIb



BA IIIb

BA IVa

TENP

Sickerwasserableitung

Gasanlage TENP

Eingangsbereich

Luftbild Deponie Lachengraben

Ableitung des Sickerwassers zur Kläranlage Wehratal

Übergabe bzw. Meßschacht für das Sickerwasser BA IVa

Zufahrt BA IIIa

Bestand PDPD DN 400

Neue Abwasser PDPD DN 200

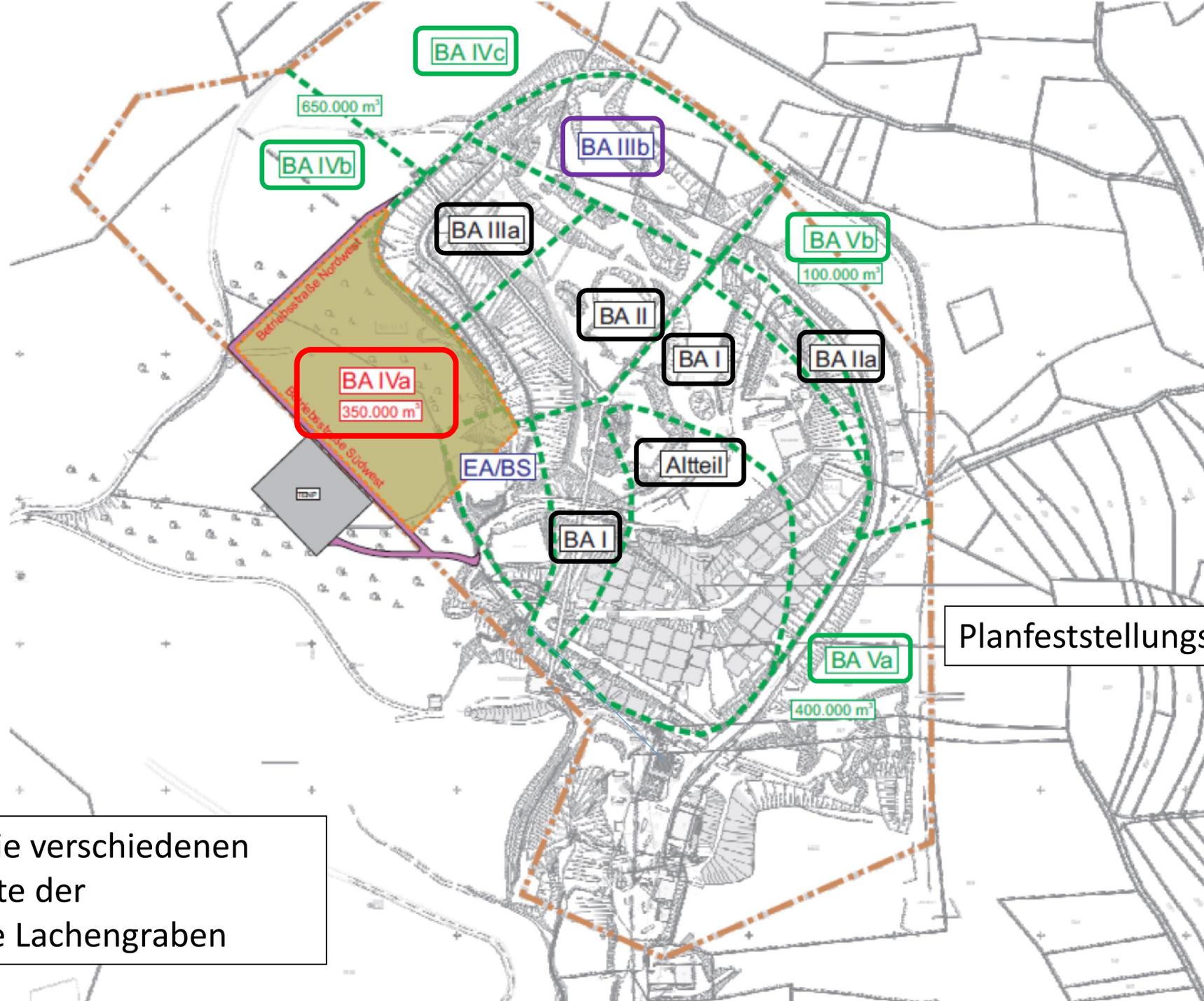
Meßschacht BA IVa

Meß- und Kontrollschacht für das Sickerwasser BA IIIb

Nordwest

Südwest

Zufahrt TENP



Überblick über die verschiedenen Betriebsabschnitte der Kreismülldeponie Lachengraben

Planfeststellungsgrenze

Details zur Erweiterung des BA IVa:

- Fläche ca. 2,1 ha,
- maximale Verfüllhöhe ca. 30 m
- Verfüllvolmen ca. 350.000 m³,
- Entsorgungssicherheit für ca. 15-17 Jahre

Basisabdichtung des BA IVa:

Basisabdichtung für die Klasse DK 2 nach DepV (Deponieverordnung) bzw. nach BQS (Bundeseinheitliche Qualitätsstandards)

- Geologische Barriere aus gipsfreiem Keuper, 5 m
- Fassung des Schicht-/Quellwassers sowie des Oberflächenwasser mit geordneter Ableitung zum Lachengrabenbach
- Mineralische Basisabdichtung (vergüteter Keuper), 5 x 40 cm, gesamt 2,0 m
- Asphaltabdichtung, 8 cm Tragschicht (DAT), 4 cm Deckschicht (DAD)
- Fassung des Sickerwassers und Ableitung zur Kläranlage ggf. mit Vorreinigung

Grober Zeitplan über die Jahre 2018-2020

Phase 1 (2018-2019):

- Maßnahmen Artenschutz seit Anfang 2018
- Vorbereitende Maßnahmen (Keuperabtrag und Grobprofilierung) wurden abgeschlossen, Juni bis Oktober 2018
- Vollständige Genehmigungsunterlagen wurden beim RP Freiburg eingereicht
- Derzeit in der Anhörungsphase, die Genehmigung wird voraussichtlich im Feb./März 2019 erteilt

Phase 2 (2019):

- Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen seit Dez. 2018
- Öffentliche Ausschreibung ab ca. Feb./März 2019
- Herstellung der Basisabdichtung ab ca. April/Mai 2019
- Fertigstellung der Basisabdichtung (sehr witterungsabhängig) ca. Oktober 2019
- Inbetriebnahme voraussichtlich im 1. Quartal 2020

Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa



06/2018

Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa



10/2018

Henseleit & Partner GdBR, Eichenweg 7, 79186 Waldkirch

ABFALLTECHNIK
ALTLASTSANIERUNG

Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa



11/2018

Henseleit & Partner GdBR, Eichenweg 7, 79186 Waldkirch

ABFALLTECHNIK
ALTLASTSANIERUNG

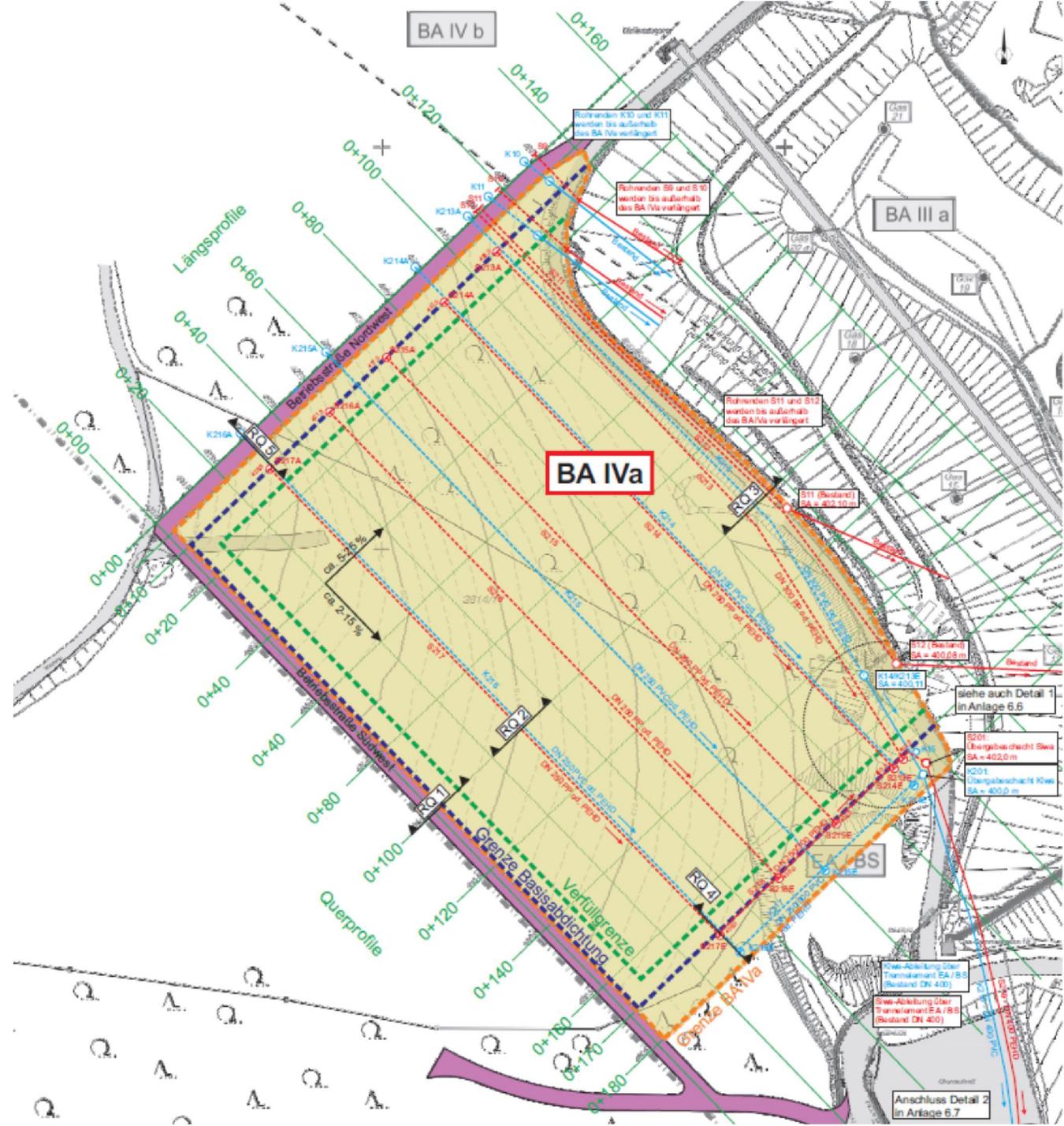
Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa



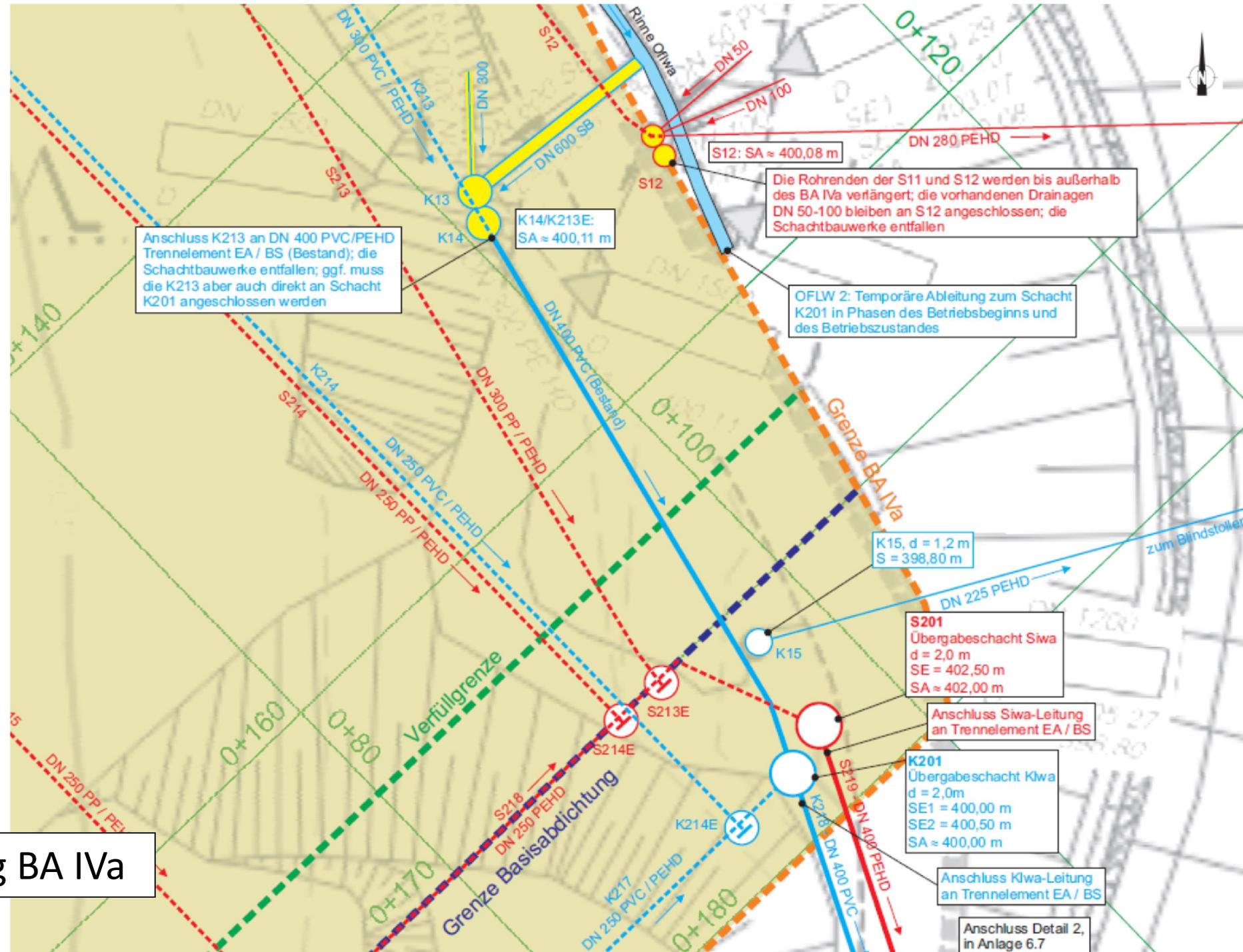
Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa

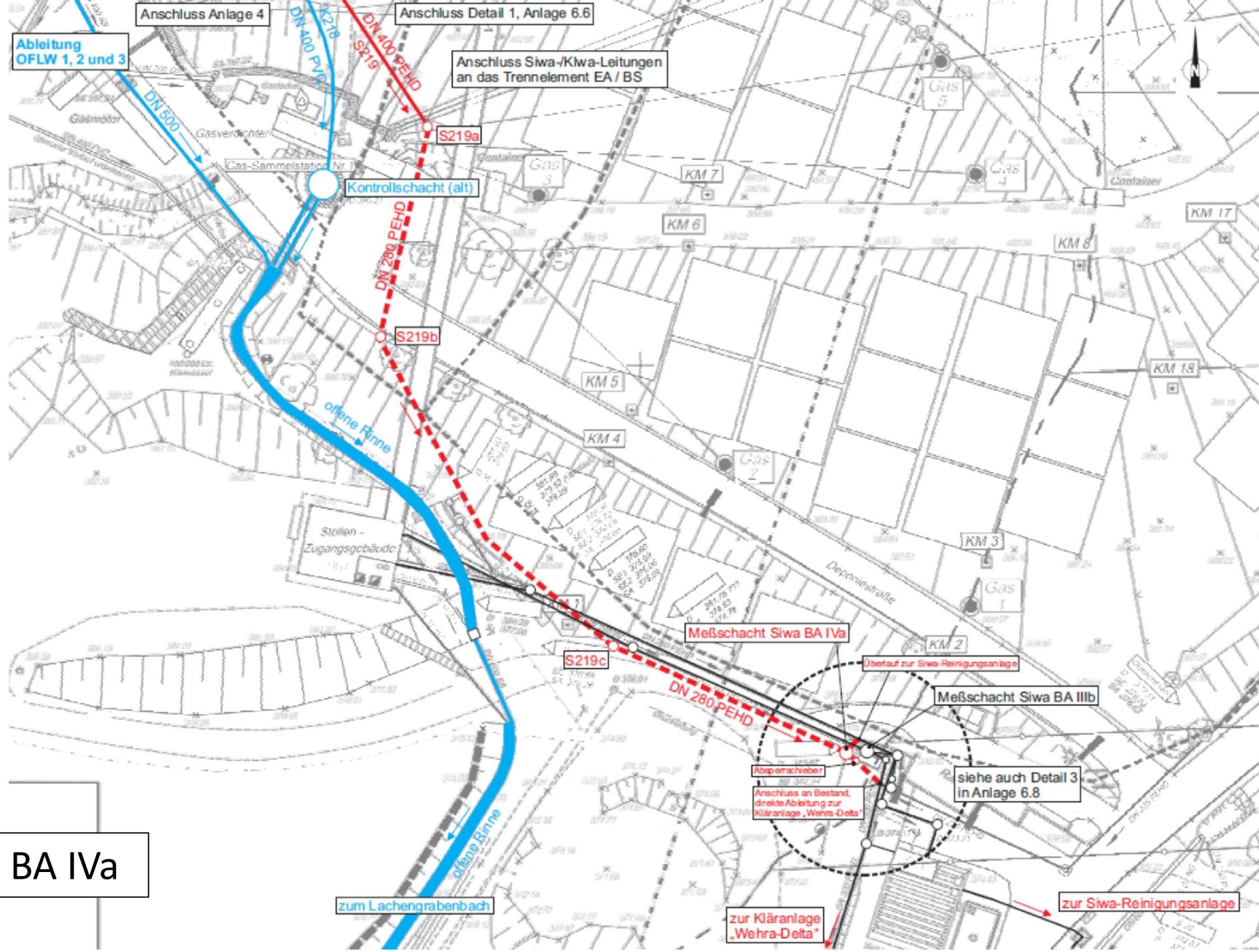


Planung BA IVa



Planung BA IVa

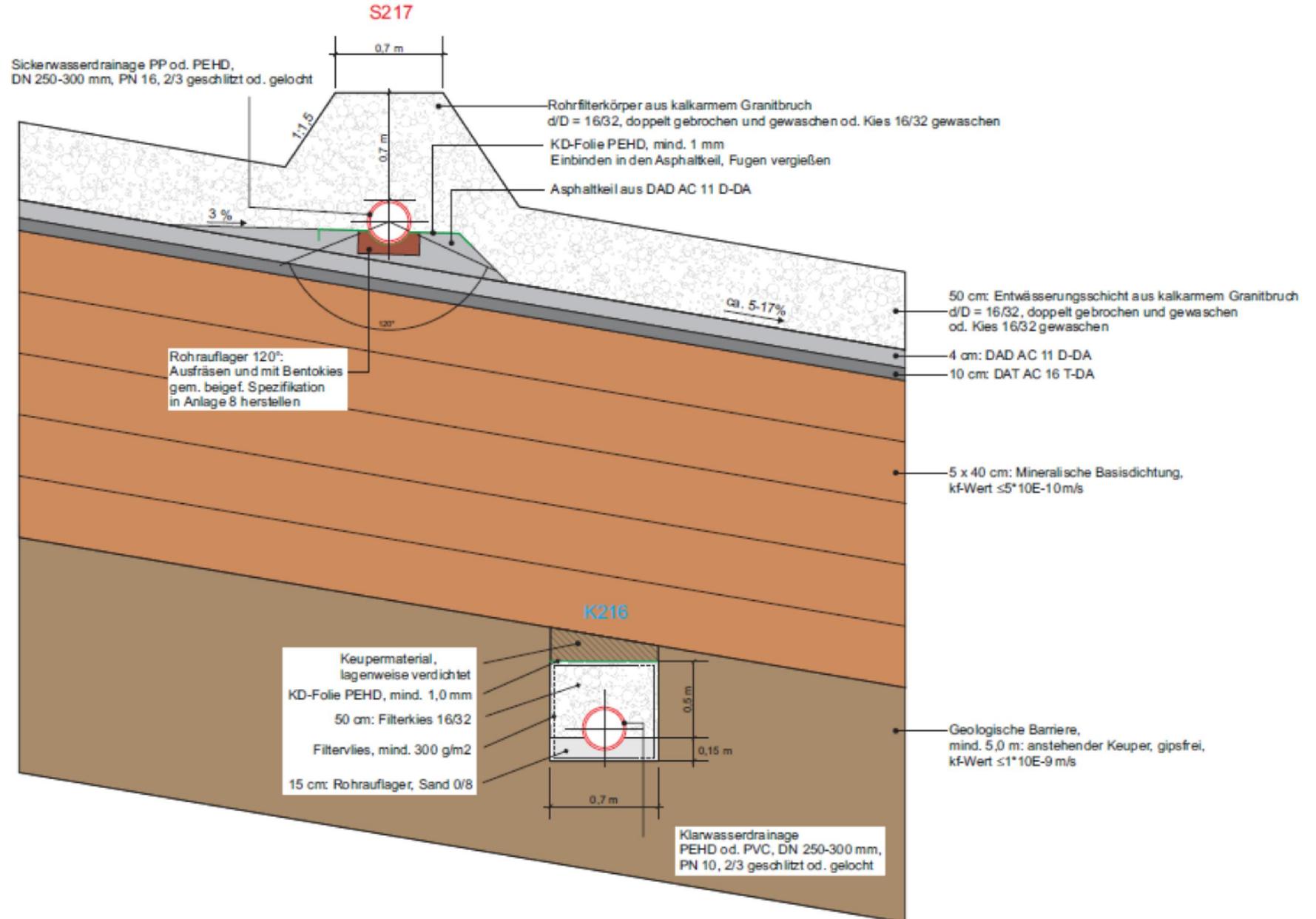




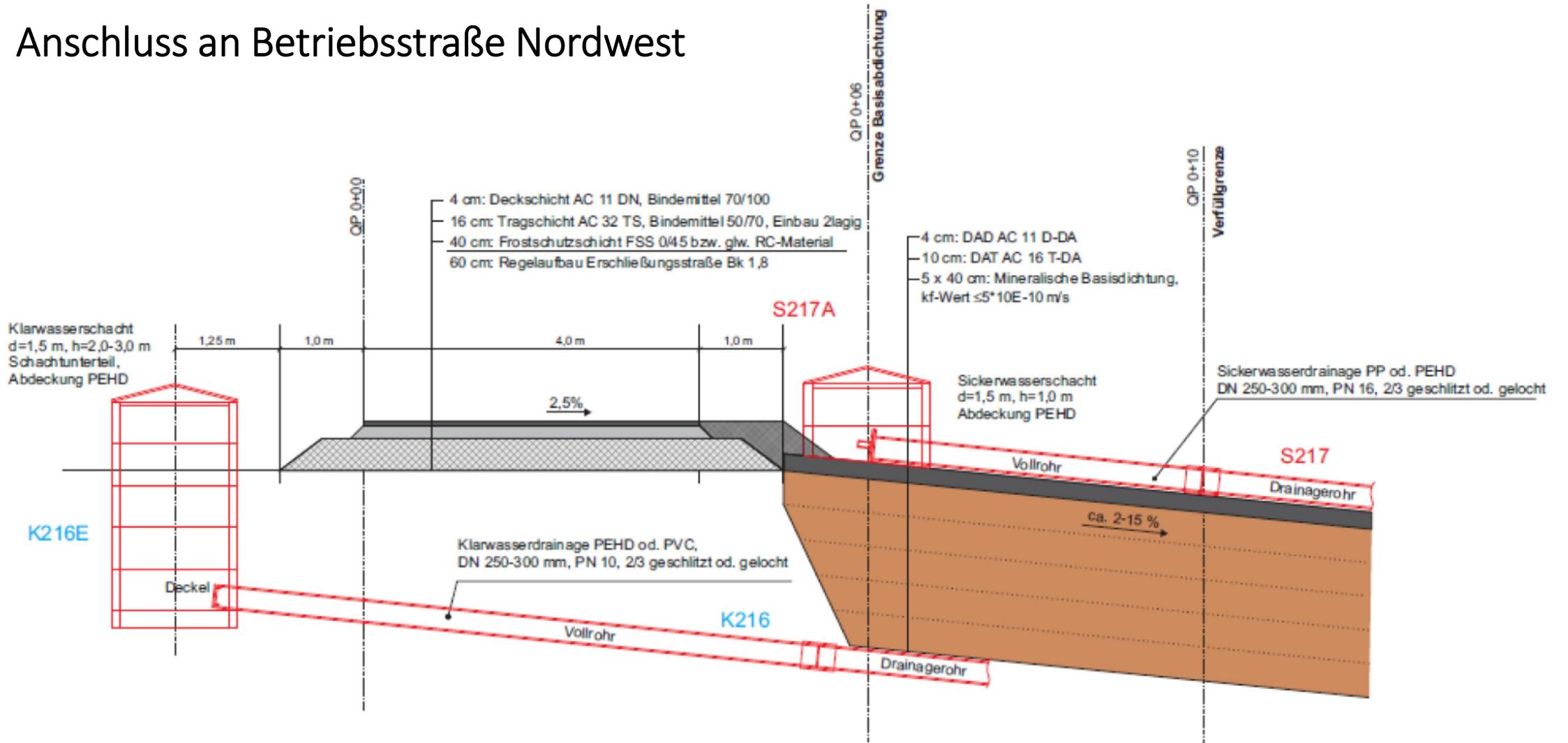
Planung BA IVa

Basisabdichtung DK 2 nach DepV

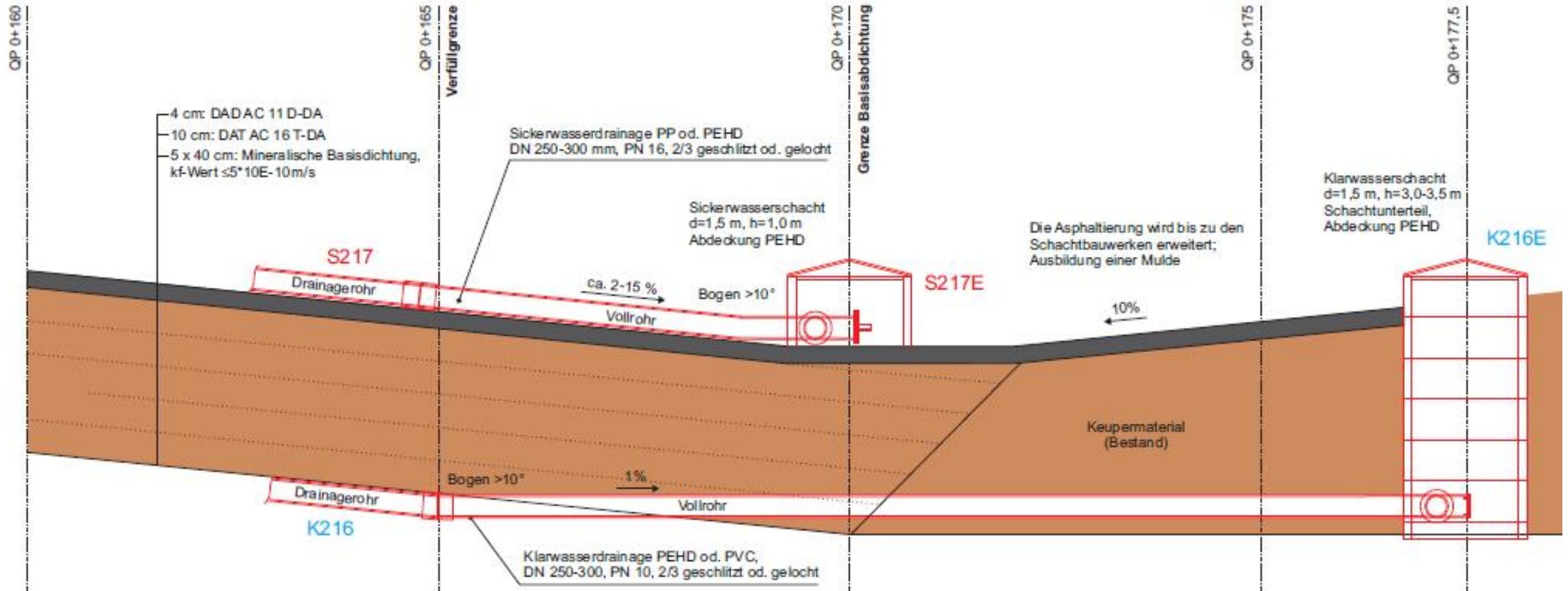
Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa



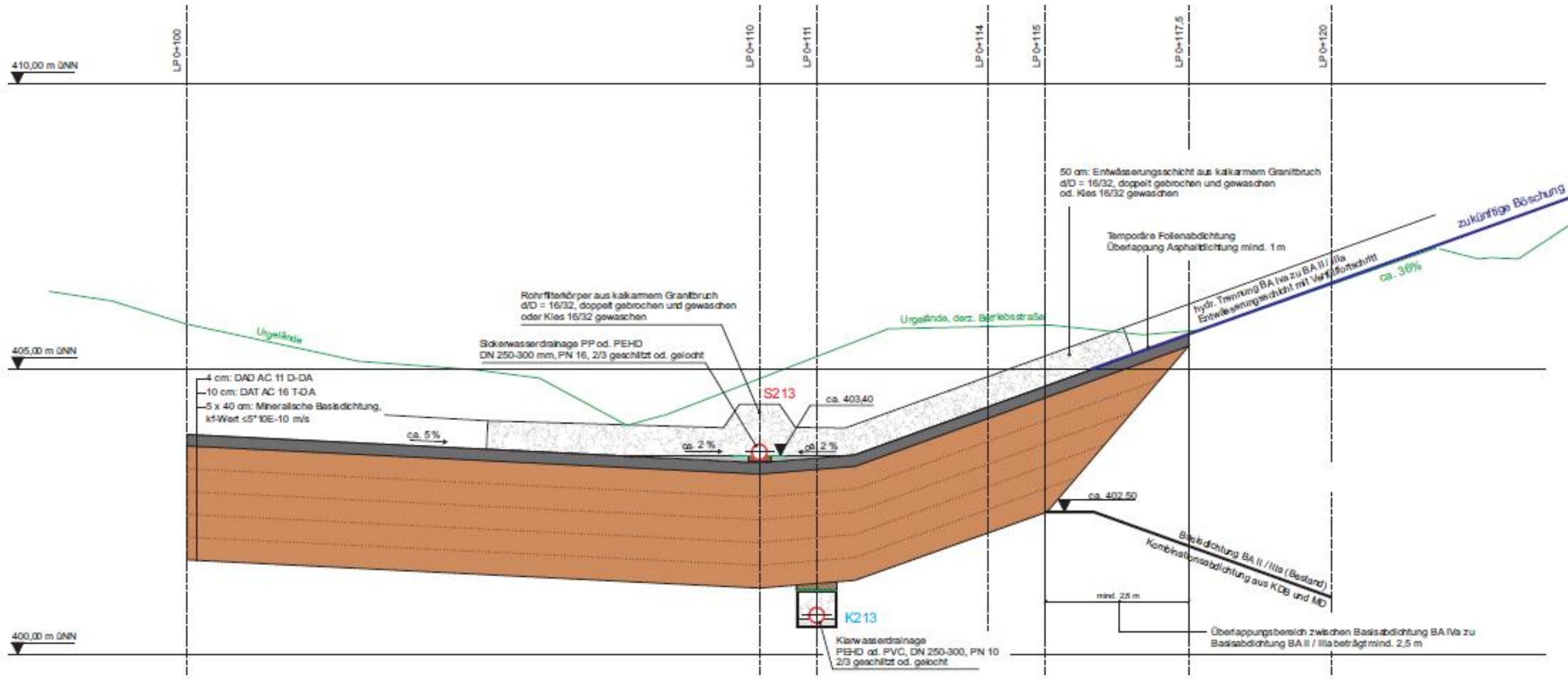
Anschluss an Betriebsstraße Nordwest



Anschluss Sickerwasser- und Klarwasserleitungen



Anschluss am Deponiefuß



Zugelassene Abfälle auf dem BA IVa:

Grundsätzlich: Einhaltung der Zuordnungswerte Klasse DK 2 nach DepV

- Hausmüllverbrennungsschlacke (HMV)
- Mineralische Abfälle, wie z.B. Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub
- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Asbesthaltige Abfälle
- Sonstiges

Das geplante Verfüllvolumen auf dem BA IVa beträgt ca. 350.000 m³

Ablagerung pro Jahr ca. 20.000 m³, davon HMV ca. 13.000 t pro Jahr

Kreismülldeponie Lachengraben, BA IVa

Dipl.-Ing. (FH) Armin Wendle
Ingenieurbüro Henseleit & Partner GdBR

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!